



Der Regionalarzt für Lateinamerika & die Karibik

Deutsche Botschaft Mexiko-Stadt
+52-55-5283 2281

A/nH1N1 Influenza Behandlung und medikamentöse Prophylaxe

A/nH1N1 ist der Code für ein neues Influenzavirus, das zuerst in Nordamerika auftauchte, von Mensch zu Mensch übertragbar ist und in Mexiko-Stadt seit März/April zu einem großen Influenza-Ausbruch führt. Dieses Info-Blatt beschreibt die medikamentöse Behandlung und Prophylaxe.

Gegen das neue nH1N1 Virus ist der im ersten Halbjahr 2009 verfügbare Influenza-Impfstoff wirkungslos. Deshalb ist der **Schutz vor Ansteckung** besonders wichtig:

- Meiden Sie Menschen-Ansammlungen!
- Tragen Sie eine **Gesichtsmaske, wenn Sie Kontakte auf weniger als 2 Meter Distanz haben!**
- Waschen Sie Ihre **Hände regelmäßig und gründlich mit Seife!**

Zum Glück wirken **moderne Medikamente** gegen den neuen Influenza-Typ. In allen bisher untersuchten Proben erwiesen sich Oseltamivir (TAMIFLU) und Zanamivir (RELENZA) als wirksam.

Beide Medikamente sind recht gut verträglich, aber rezeptpflichtig. Sie sollten sie nur auf ärztliche Anweisung einnehmen. Die häufigsten Nebenwirkungen von TAMIFLU sind Übelkeit, Erbrechen oder Durchfall, bei RELENZA Asthma-Attacken bei entsprechend disponierten Personen.

Beide Medikamente kann man zur **Prophylaxe** einsetzen. Die Behandlung sollte dann möglichst innerhalb von 48 Stunden nach dem Kontakt mit einer infizierten Person beginnen. Hier ist die Dosierungstabelle für TAMIFLU:

Personengruppe	Dosis in mg Oseltamivir	Zeitraum
Kinder von 1-12 Jahren		
< 15 kg	30 mg 1 x tgl	10 Tage
> 15 kg bis 23 kg	45 mg 1 x tgl	10 Tage
> 23 kg bis 40 kg	60 mg 1 x tgl	10 Tage
> 40 kg	75 mg 1 x tgl	10 Tage
Jugendliche ab 13 Jahren und Erwachsene	75 mg 1 x tgl	10 Tage

Bei Personen mit schwerer Niereninsuffizienz muss der Arzt die Dosis anpassen.

Beide Medikamente, TAMIFLU und RELENZA können auch zur **Behandlung** eingesetzt werden. TAMIFLU wird dann doppelt so hoch dosiert, also 2 x tgl statt 1 x tgl.